



SpaZei

Die
Mitarbeiterzeitung
der Kreissparkasse
Traunstein -
Trostberg

Nr. 12 - 9. Jahrgang

Januar 1999

7. Deutsche Meisterschaft für unsere Skilanglaufdamen Oberstdorf war wieder eine Reise wert

Eine wohl einmalige sportliche Erfolgsgeschichte wurde fortgeschrieben: Susi Schneider, Irmi Schweiger und Gabi Zahnbrecher holten in beeindruckender Manier für unsere Sparkasse die siebte Deutsche Mannschaftsmeisterschaft mit einem Vorsprung von über viereinhalb Minuten.

Aber der Reihe nach. Am Donnerstag Morgen sammelte unser altbewährter Busfahrer Hans das durch Verletzungen und Krankheit reduzierte LL-Team ein und am frühen Nachmittag erreichten wir unser Domizil „Weinklausen“. Nach einem schnellen Mittagessen trieb es uns trotz heftigem (Schnee-)Regen

noch auf die Loipe, sozusagen zum Naß(warm)laufen. Im Vorfeld noch mit einer leichteren Streckenführung getröstet, mußten wir am Freitag feststellen, daß uns wieder große Teile der WM-Strecke drohten. So unter anderem eine steile und schwierige Abfahrt, von den Teilnehmern „Streif“ genannt. Aber was soll's, das Wetter hatte sich für Sonnenschein entschieden und das macht schon vieles leichter, auch das Präparieren der Skier. Mit tatkräftiger Unterstützung unserer Spezialisten Sebastian Angerer und Ludwig Schlagbauer konnte dies nämlich im Garten gemacht werden. Danach Hallenbad, Sauna, Abendessen, ein kleiner Ausflug zum Schneefest und dann ab in's Bett. Der Samstag begann wie vorhergesagt mit schönem Wetter und nicht zu kalt. Außer der vor dem Start erforderlichen leichten Nervosität war keinerlei Hektik zu spüren. Der Klistertank wurde im Bus für alle aufgetragen; wie sich später herausstellte, hatten sich unsere Experten nicht geirrt. Aber dann ging's los! Ab 9.00 Uhr wurden unsere Top-Damen auf den beschwerlichen Weg geschickt. Inzwischen war auch unser kompletter Vorstand, sportlich gekleidet, sozusagen als Empfangskomitee eingetroffen. Und der Erfolg zeichnete sich nach einer halben Stunde ab. Nacheinander erreichten Susi, Irmi und Gabi völlig erschöpft das Ziel. Aber es hatte sich gelohnt: Wir sind wieder Deutscher Meister! In der AK I Susi Erste (Baldrian doping), Gabi Dritte, nicht zu vergessen Andrea Stehböck bei ihrer ersten Teilnahme Vierte (Traunsteiner Meisterschaften?) und Irmi in der AK II Zweite.

Das war schon eine Herausforderung für die Herren, aber sie meisterten die schwierige 15km-Strecke ebenfalls mit Bravour. Herausragend der dritte Platz der Herrenmannschaft mit Dino Reitmaier, Rupert Steiner und Ralph Zacharias und der „Stockerplatz“ von Di-



Unsere Deutschen Meister: Gabi, Irmi und Susi

no. Diesmal fehlten ihm fünf Sekunden zum Zweiten, aber so ist's halt im Sport. Alle waren jedoch mit ihrer Leistung sehr zufrieden und dies drückt sich auch in den jeweiligen Plazierungen aus. Bei der Siegerehrung war das Traunstein-Festival in rot-schwarz-blau unübersehbar. Die Belohnung gönnten sich alle selber beim Schneefest und danach an allen möglichen Ecken, Theken und unterirdischen Lokalitäten. Der Chronist als Nachlichtl konnte um 1/2X Uhr beruhigt feststellen: Alle sind wieder daheim.

Fazit: Eine ausgezeichnet organisierte Veranstaltung mit hervorragend präparierten Strecken, einer pünktlichen und zügigen Siegerehrung (wenig Promi-Reden) und einem heiteren und zufriedenen Ende.

Zum Abschluß noch eine Bitte des Chronisten, der nicht mehr zum Nachwuchsteam gehört: Der Fortbestand unserer Erfolgsgruppe ist nur gesichert, wenn wir in nächster Zeit jüngere Leute finden (unter 40 wär's schon gut), die sich ein bißchen quälen können und wollen. Meldet Euch bei Wasti Angerer in der GS Grabenstätt. Herbert Schiöler

Ergebnisse:

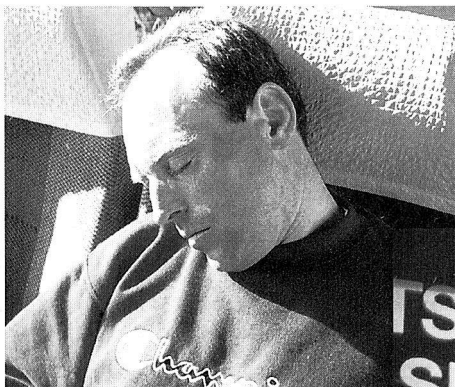
7,5 km: Damen allgemein (48 im Ziel): 1. Katja Reichmann (KSK Annaberg) 24:24.60. **Damen AK I** (35 im Ziel): 1. Susi Schneider (Vachendorf) 24:58.40; 3. Gabi Zahnbrecher (Traunstein) 26:46.40; 4. Andrea Stehböck (Inzell) 27:34.10. **Damen AK II** (49 im Ziel): 2. Irm Schweißer (Marquartstein) 25:36.10.

15 km: Herren allgemein (94 im Ziel): 1. Jochen Sandner (Spk. Vogtland) 40:38.00; 3. Dino Reitmaier (Ruhpolding) 42:40.00. **Herren AK II** (153 im Ziel): 4. Ralph Zacharias (Reit im Winkl) 45:06.40; 17. Rupert Steiner (Traunstein) 50:48.00; 26. Josef Brandstetter (Unterwössen) 53:31.60;

31. Hermann Rott (Traunreut) 54:39.90; 90. Peter Hagl (Reit im Winkl) 1:11:07.00. **Herren AK III** (109 im Ziel): 5. Heinz Wagenzirk (Trostdberg) 51:19.70; 21. Herbert Schiöler (Traunstein) 1:00:29.40.

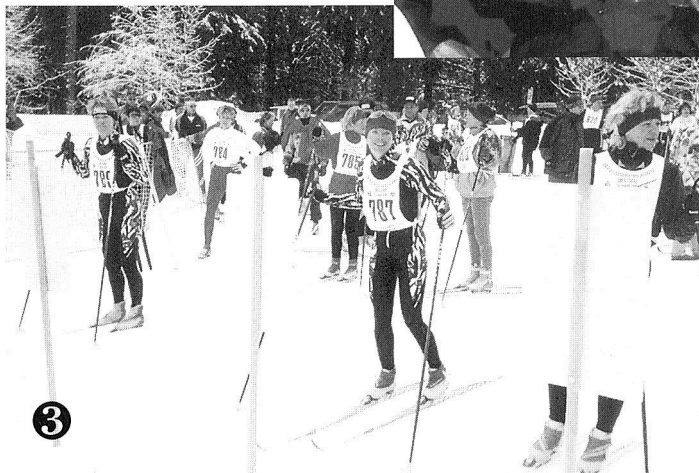
Mannschaftswertung: 7,5 km Damen: 1. Kreissparkasse Traunstein-Trostdberg (Schneider, Schweißer, Zahnbrecher) 1:17:20.90; 2. Sparkasse Regen-Viechtach 1:21:58.90; 3. Kreissparkasse Annaberg 1:22:53.80.

15 km Herren: 1. Landesbank München 2:11:49.30; 3. Kreissparkasse Traunstein-Trostdberg (Reitmaier, Zacharias, Steiner) 2:18:34.40; 17. Kreissparkasse Traunstein-Trostdberg (Josef Brandstetter, Hermann Rott, Heinz Wagenzirk) 2:39:31.20.



Rupert der Champion ist müde.

Auf dem Trepperl als Dritte → Ralph Zacharias, Rupert Steiner, Dino Reitmaier



① Unser kleines aber feines Team; ② Da macht sogar Wachsen Spaß; ③ Sogar noch ein Lächeln vor dem Start, Irm Schweißer und Andrea; ④ Damit's jeder weiß, wer wir sind; ⑤ Nächtlche Visionen eines Organisators